Heißes Wochenende bei den Ligarunden der Segelflieger

2015-07-05 19:59 von Boris Blum

Hammerthermik im Erzgebirge brachte schnelle Flüge und Abkühlung

Das bisher heißeste Wochenende der diesjährigen Ligarunden werden die Segelflieger des Aero Club Lichtenfels so schnell nicht vergessen. Die Temperaturen an die 40°C waren beim Vorbereiten der Flugzeuge kaum zu ertragen, und die Piloten hätten das enge Cockpit lieber mit dem kühlen Nass in einem Pool vertauscht. Die Vorhersage im Segelflugwetterbericht meldete bei den tropischen Temperaturen auch nur mäßige Blauthermik und wenn überhaupt ein paar wenige Wolken im mehr als 100 km entfernten Erzgebirge. Um keine wertvollen Punkte in der Liga zu verschenken ging das Lichtenfelser Dreierteam am Nachmittag bei Einsetzen der Blauthermik schweißgebadet an den Start und machte sich auf den zunächst recht mühsamen Weg Richtung Erzgebirge. Ab Hof gab es dann die ersehnten ersten Cumulus Wolken mit Hammerthermik bis auf dreitausend Meter. Die Geduld hatte sich gelohnt und man konnte sich in diesen Höhen bei angenehmen Temperaturen abkühlen und den Flug über die herrliche Landschaft genießen.

_ Die LS 8 mit Pilot Gerd Peter Lauer beim Ablassen des Wasserballastes vor der Landung

Die schnellen Flüge führten dann bis in die Gegend von Annaberg im Erzgebirge. Nach etwas mehr als dreieinhalb Stunden war man wieder zurück in der „Sauna“ in Lichtenfels. Den schnellsten Flug machte Jan Kretzschmar auf der Vereins LS 8 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 93,95 km/h über eine Strecke von 310 km, dicht auf gefolgt von Gerd Peter Lauer auf LS 8 mit ebenfalls 310 km und 91,90 km/h und Markus Reuß, der auf der Vereins LS 4 279 km mit 79,97 km/h zurücklegte.

In der Runde 12 der bundesweiten Qualifikation zur 2. Bundesliga wurde damit ein zufriedenstellender Tagesrang 9 erreicht. Die besten Flugbedingungen an diesem Wochenende gab es jedoch in den Nordalpen, im Schwarzwald und nördlich des Thüringer Waldes. Tabellenführer SFG Stadtlohn (381 Punkte) weilt derzeit zu einem Fluglager im Schwarzwald und konnte somit die hervorragende Thermik in dieser Region mit Tagesrang 4 dazu nutzen, die Spitzenposition vor dem Aero Club Lichtenfels (367) und der GFS Wasserkuppe (298) zu festigen.

In der parallel dazu ausgeflogenen Landesliga führen die Lichtenfelser Piloten (352 Punkte) nach Tagesrang 5 weiterhin vor dem FC Moosburg (299) und dem FC Eichstätt (278).

Wir gratulieren unserem Michael und seiner Claudia zur Hochzeit und wünschen alles erdenkliche Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.